



Referenzbudgets für Vorarlberg 2014

Erstellt vom Dachverband der staatlich anerkannten österreichischen
Schuldenberatungen (asb)
im Auftrag der Vorarlberger Armutskonferenz
mit Unterstützung der Arbeiterkammer Vorarlberg

September 2014

Inhaltsverzeichnis

1. Berechnung von Vorarlberger Referenzbudgets für
einzelne Haushaltstypen (asb) S. 1
2. Vergleich der Referenzbudgets mit Medianeinkommen
und Bedarfsorientierter Mindestsicherung in Vorarlberg
(Vlb. Armutskonferenz) S. 2
3. Berechnung der zur Deckung der Referenzbudgets
erforderlichen Lohn-/Gehaltseinkommen
(Vlb. Armutskonferenz) S. 3
4. Erläuterungen zur Erstellung der Referenzbudgets
für Vorarlberg (asb) S. 4

Referenzbudgets (Budgetbeispiele) – Ausgabengliederung Österreich (Anpassung für Vorarlberg)

gültig ab 2014

Damit Referenzbudgets Orientierungshilfen für möglichst viele KonsumentInnen werden, wurden Vereinfachungen und Annahmen, die für die Mehrheit der VorarlbergerInnen relevant und gültig sind, getroffen:

monatl. Kosten, Mietwohnung, kein Autobesitz, keine regionalen Unterschiede innerhalb des Bundeslandes

	Alleinlebende Person (25-51)	Paar (25-51)	Alleinerziehende Person + 1 Kind (8)	Paar + 2 Kinder (7+14)	Paar + 1 Kind (8)	Alleinerziehende Person + 2 Kinder (7+14)	Paar + 3 Kinder (7+9+14)
Fixe Ausgaben							
Miete und Betriebskosten	499,-	570,-	570,-	760,-	665,-	665,-	855,-
Warmwasser (Strom/Fernwärme)	7,-	13,-	13,-	26,-	20,-	20,-	33,-
Strom	29,-	47,-	47,-	72,-	65,-	65,-	79,-
Heizung (Gas)	36,-	43,-	43,-	57,-	50,-	50,-	64,-
Kraftstoff/Reparaturen/Service [#]	*	*	*	*	*	*	*
Garage/Parkgebühren [#]	*	*	*	*	*	*	*
Haftpflichtversicherung/Steuer [#]	*	*	*	*	*	*	*
öffentlicher Verkehr	42,-	70,-	55,-	96,-	83,-	68,-	109,-
Telefon (FN+Mob) /Internet/Kabelfernsehen	58,-	66,-	58,-	74,-	66,-	66,-	74,-
Fernsehen/Radio-Rundfunkgebühren	20,-	20,-	20,-	20,-	20,-	20,-	20,-
Haushaltsversicherung	12,-	12,-	12,-	14,-	13,-	13,-	14,-
lokale Steuern	*	*	*	*	*	*	*
Schulkosten (inkl. Materialien)	0,-	0,-	13,-	41,-	13,-	41,-	54,-
Kindergarten/Hort/Tagesmutter	0,-	0,-	146,-	292,-	146,-	292,-	438,-
andere Ausgaben: z.B. Mitgliedsbeiträge und Abonnements	*	*	*	*	*	*	*
Zwischensumme Fixe Ausgaben	703,-	841,-	977,-	1.452,-	1.141,-	1.300,-	1.740,-
Unregelmäßige Ausgaben							
Kleidung und Schuhe	61,-	122,-	97,-	194,-	158,-	133,-	230,-
Möbel, Ausstattung, Garten etc.	70,-	77,-	80,-	97,-	87,-	90,-	107,-
Gesundheit(svorsorge)	39,-	78,-	70,-	140,-	109,-	101,-	171,-
Freizeit (Urlaub, Fortgehen, Hobby ...)	*	*	*	*	*	*	*
Zwischensumme Unregelmäßige Ausgaben	170,-	277,-	247,-	431,-	354,-	324,-	508,-
Haushaltsausgaben							
Nahrungsmittel (inkl. Snacks)	348,-	626,-	557,-	940,-	835,-	835,-	974,-
Reinigungsmittel	9,-	11,-	11,-	15,-	15,-	15,-	17,-
Körperpflege	33,-	58,-	46,-	92,-	71,-	67,-	105,-
Haustier	*	*	*	*	*	*	*
Kinder (Ausflüge, Materialien ...)	0,-	0,-	11,-	34,-	11,-	34,-	45,-
Sonstiges (Rauchwaren, Geschenke ...)	*	*	*	*	*	*	*
Zwischensumme Haushaltsausgaben	390,-	695,-	625,-	1.081,-	932,-	951,-	1.141,-
Sonstige Ausgaben							
Taschengeld für Kinder	0,-	0,-	8,-	31,-	8,-	31,-	39,-
Soziale und kulturelle Teilhabe	63,-	126,-	98,-	196,-	161,-	133,-	231,-
Zwischensumme Sonstige Ausgaben	63,-	126,-	106,-	227,-	169,-	164,-	270,-
Gesamtausgaben	1.326,-	1.939,-	1.955,-	3.191,-	2.596,-	2.739,-	3.659,-
Pfändungsgrenze 2014²	1.000,-						

Hinweis: Aktualisierung um Ausgabenveränderungen lt. detailliertem Verbraucherpreisindex 2013. Ausgangsbasis: Primär- und Sekundärdaten 2007+2008; 1. Quartil/Durchschnitt; Ersparnisse aufgrund von Haushaltsgröße; Verwendung von Warenkörben (= detaillierte Warenliste umgerechnet in monatlichen Kosten; neu gekaufte, notwendige Waren)

[#] monatliche Autokosten inkl. Versicherung (keine Anschaffungskosten) für einen Einpersonenhaushalt: ca. 340,- €; für einen Haushalt mit 4 Personen: ca. 410,- €

¹ Quelle: Statistik Austria, EU-SILC 2012

² Details siehe www.bmj.gv.at => Bürgerservice => Publikationen => Informationsbroschüre für Arbeitgeber 2014 inklusive Existenzminimumtabellen

³ Bei den angeführten Werten handelt es sich um die Mindeststandards aus der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Art. 15a B-VG über eine bundesweite bedarfsorientierte Mindestsicherung. Diese werden durch entsprechende Bundes- und Landesgesetze umgesetzt.

Vergleiche der Vlb. Referenzbudgets mit Medianeinkommen und BMS¹⁾	Alleinlebende Person (25–51 Jahre)	Alleinerziehende Person + 1 Kind (8 Jahre)	Paar + 2 Kinder (7+14 Jahre)	Paar + 3 Kinder (7+9+14 Jahre)
Referenzbudgets Vlb. 2014	1.326,00 €	1.955,00 €	3.191,00 €	3.659,00 €
Medianeinkommen Vlb. 2011/2012 ²⁾	1.872,00 €	1.286,00 €	3.568,00 €	3.556,00 €
Medianeinkommen 2014 (geschätzt)³⁾	1.963,00 €	1.349,00 €	3.742,00 €	3.729,00 €
Bedarfsorientierte Mindestsicherung Vlb. (Richtsatz) 2014	613,00 €	791,00 €	1.272,00 €	1.449,90 €
Miete, BK (übernommen in tatsächlicher Höhe durch BMS) ⁴⁾	499,00 €	570,00 €	760,00 €	855,00 €
größere Haushaltsgeräte (übernommen in tatsächlicher Höhe durch BMS) ⁵⁾	35,00 €	40,00 €	48,50 €	53,50 €
Heizkostenzuschuss ⁶⁾	12,50 €	12,50 €	12,50 €	12,50 €
Familienbeihilfe, Kinderabsetzbetrag und Mehrkindzuschlag 2014		176,00 €	384,00 €	616,00 €
GIS-Gebührenbefreiung ⁴⁾	20,00 €	20,00 €	20,00 €	20,00 €
verfügbares Einkommen von BMS-BezieherInnen in Vlb. 2014	1.179,50 €	1.609,50 €	2.497,00 €	3.006,90 €
Differenz BMS zu Referenzbudgets	-146,50 €	-345,50 €	-694,00 €	-652,10 €
Differenz in % des Referenzbudgets	-11,0%	-17,7%	-21,7%	-17,8%
Differenz Referenzbudgets zu Medianeinkommen 2014	-637,00 €	606,00 €	-551,00 €	-70,00 €
Differenz in % des Medianeinkommens 2014	-32,5%	44,9%	-14,7%	-1,9%

¹⁾ eigene Berechnung der Vlb. Armutskonferenz auf Basis der angegebenen Quellen und den Vlb. Referenzbudgets der asb

²⁾ inkl. Transferleistungen bei 12-maliger Auszahlung pro Jahr. Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Studie zu Armut und sozialer Eingliederung in den Bundesländern, Mai 2013 (Datenbasis: 2011/2012).

³⁾ grobe Schätzung auf Basis STATISTIK AUSTRIA ... (2011/2012) und Nominallohnentwicklung (netto) Österreich 2012, 2013 und 2014 nach WKO, Wirtschaftslage und Prognose, Einkommen 1990 - 2015. Stand: März 2014.

⁴⁾ entspricht dem Ansatz in den entsprechenden Referenzbudgets.

⁵⁾ lt. BMS Vlb. werden nur größere Haushaltsgeräte voll übernommen. Angesetzt wurden deshalb nur 50 % des Postens Möbel und Ausstattung in den entsprechenden Referenzbudgets.

⁶⁾ pauschal € 150 pro Jahr bzw. Heizperiode

Berechnung der zur Deckung der Referenzbudgets erforderlichen Lohn-/Gehaltseinkommen

Haushaltstyp	Referenzbudget (Ausgaben)		notweniges verfügbares Einkommen zur Deckung der Referenzbudgets (Lohn/Gehalt, Familienbeihilfe, Kinderabsetzbetrag)				erfordert ein monatliches Bruttogehalt in Höhe von
	pro Monat (12x/Jahr)	pro Jahr	laufender Monatsbezug/ Gehalt (netto) 12x/Jahr	2 Sonderzahlungen (netto)	Familienbeihilfe & Kinderabsetzbetr./ Monat (12x/Jahr)	verfügbares Jahreseinkommen (netto) = Jahresreferenzbudget	
alleinstehender Erwerbstätiger	€ 1.326,00	€ 15.912,00	€ 1.132,35	€ 2.323,92	€ 0,00	€ 15.912,12	€ 1.449,23
erwerbstätige Alleinerziehende mit 1 Kind (8 Jahre)	€ 1.955,00	€ 23.460,00	€ 1.494,80	€ 3.410,42	€ 176,00	€ 23.460,02	€ 2.163,60
2 erwerbstätige Erwachsene mit 2 Kindern (7+14 Jahre)	€ 3.191,00	€ 38.292,00	€ 2.303,20	€ 6.045,96	€ 384,00	€ 38.292,36	€ 3.854,03
2 erwerbstätige Erwachsene mit 3 Kindern (7+9+14 Jahre)	€ 3.659,00	€ 43.908,00	€ 2.487,66	€ 6.664,10	€ 616,00	€ 43.908,02	€ 4.287,66

Stand: 25.09.2014



Österreichische Referenzbudgets 2014

Anpassung einiger Warenkörbe für Vorarlberg (Stand: Juli/August 2014)

Die für ganz Österreich gültigen Referenzbudgets wurden bei folgenden Ausgabenpositionen (fixe Ausgaben) an das Preisniveau von Vorarlberg angepasst:

- Miete und Betriebskosten
- Strom
- Heizung (Gas)
- Öffentlicher Verkehr
- Fernsehen/Radio- Rundfunkgebühren

Betreffend aller weiteren Ausgabenpositionen (unregelmäßige Ausgaben, Haushaltsausgaben, sonstige Ausgaben) erscheint eine Regionalisierung nicht sinnvoll, da sich hier das Preisniveau österreichweit nicht nennenswert unterscheidet oder die Recherchen keine aussagekräftigen Ergebnisse für Vorarlberg lieferten (z.B: Kindergarten, Hort, Tagesmutter).

Details zur Regionalisierung:

:: Miete und Betriebskosten

Zur Berechnung der Mietkosten ziehen wir die Daten des Immobilien-Preisspiegels der Wirtschaftskammer Österreich heran und für die Bemessung der Betriebskosten jene des Mikrozensus der Statistik Austria (Erscheinen des Immobilienpreisspiegels 2014 am 30.Mai 2014 mit Zahlen von 2013).

Der Immobilien-Preisspiegel erfasst u.a. die in den diversen Bundesländern erzielten Immobilienpreise. Zur Berechnung der durchschnittlichen m²-Preise von Mietwohnungen mit mittlerem Wohnwert in Vorarlberg wurden die Daten der Immobilien-Preisspiegel von 2010 bis 2014 herangezogen (d.h. Werte aus den Jahren 2009, 2010, 2011, 2012, 2013).

Für alle fünf Jahre wurden aus den Durchschnittspreisen der einzelnen Bezirke ein Durchschnittswert für Vorarlberg errechnet - daraus wiederum ein Durchschnitt für diesen Untersuchungszeitraum (Rundung auf eine Dezimalstelle bei m²-Preis und Betriebskosten):

bis 59 m ² : 6,86 €/m ² netto
ab 60 m ² : 6,47 €/m ² netto

Die durchschnittlichen Betriebskosten pro m² für Vorarlberg betragen im Jahr 2013 **1,45 € netto** (Quelle: Statistik Austria).

Die Wohnungsgrößen je Personenanzahl für ganz Österreich orientieren sich an den Mietzinsförderungen der Stadtgemeinde Schwechat. Mittlerer Wohnwert bedeutet: gemischt-gebaute Wohnlage, normale verkehrsmäßige Erschließung, Mindestausstattung, anspruchslöse Architektur.

- 1 Person 50 m²: 6,86+1,45*50+20% USt = 499 Euro
- 2 Personen 60 m²: 570 Euro
- 3 Personen 70 m²: 665 Euro
- 4 Personen 80 m²: 760 Euro
- 5 Personen 90 m²: 855 Euro

Die gesamten Mietkosten für eine 50 m² Wohnung beträgt somit **499,- €** (inkl. 20 % USt) und für eine 60 m² Wohnung ca. **570,- €**.

:: **Warmwasserbereitung (Strom/Fernwärme)**

Die Preise in Vorarlberg entsprechen dem österr. Durchschnitt und werden deshalb nicht verändert.

:: **Strom (Geräte)**

Für den Stromverbrauch wurde der Preis des am häufigsten genutzten Produkts des lokalen Anbieters Vorarlberger Kraftwerke AG (VKW) herangezogen. Der jährliche Verbrauch pro Person/kWh wurde durch den Tarifkalkulator von e-control ermittelt.

Der durchschnittliche Stromverbrauch in kWh/Jahr in Vorarlberg wurde mit den Kosten pro kWh multipliziert (0,182 Euro – Quelle: e-control-Strompreise in Österreich).

:: **Heizung (Gas)**

Durchschnittlicher Gasverbrauch in kWh pro Jahr (Quelle: e-control Tarifkalkulator, Gaspreise in Vorarlberg) wurde mit den durchschnittlichen Kosten pro kWh Gas (0,0614 Euro – Häufigster Anbieter VKW– e-control) multipliziert.

:: **Öffentlicher Verkehr**

Ein Jahresticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Vorarlberg (für eine erwachsene Person) kostet 365 Euro. Der günstigere Partnertarif (bei gemeinsamen Haushalt) für das gleiche Ticket liegt bei 192 Euro.

Zusätzlich wird eine Fahrt mit öffentlichem Verkehrsmittel von Bregenz nach Wien und retour angenommen: 144,40 Euro (da kein Auto im Budget einkalkuliert ist – Urlaubsreise bzw. Ausflug)

Somit liegen die monatlichen Kosten für eine erwachsene Person bei:

$(365 + 144,40)/12 = \mathbf{42 \text{ Euro}}$. Die monatlichen Kosten für die 2. erwachsene Person liegen bei: $(192 + 144,4)/12 = \mathbf{28 \text{ Euro}}$.

Für Schüler/Lehrlinge gibt es ein Jahresticket für alle öffentl. Verkehrsmittel um 80 Euro inkl. Vorteilscard d.h. Halbpresticket für ganz Österreich. Zusätzlich wird ein Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmittel von Bregenz nach Wien und retour angenommen: 72,20 (weil Halbpreis für ganz Österreich). Somit liegen die monatlichen Kosten für Kinder/Jugendliche bei: $(80 + 72)/12 = \mathbf{13 \text{ Euro}}$.

Quelle: Tarifinformationen des Vorarlberger Verkehrsverbundes (VVV):

<http://www.vmobil.at/index.php?menuid=18>

:: **Kindergarten/Hort/Tagesmutter**

In den aktuell vorhandenen Haushaltstypen sind Kinder von 7 – 14 Jahren vorhanden, die Kosten für eine Nachmittagsbetreuung (Hort) wurden daher recherchiert und nicht die Kosten für Kindergarten oder Tagesmutter.

Die Durchschnittskosten für eine Nachmittagsbetreuung zu erheben ist aufgrund der regionalen Unterschiede in Vorarlberg nicht möglich. Weiters sind die Elternbeiträge teilweise vom Einkommen der Eltern abhängig und können regional von den einzelnen Betreuungseinrichtungen entschieden werden, auch die Gruppengröße spielt eine Rolle. (Anfragen/Recherchen bei Vorarlberger Landesregierung (z.B. untenstehende Richtlinien), ÖIF, Statistik Austria).

Aus diesem Grund konnten die österreichischen Referenzbudgets für die Nachmittagsbetreuung nicht an die Situation in Vorarlberg angepasst werden.

Dies ergibt sich auch aus einer Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung zur Förderung von Schülerbetreuungen an Schulen außerhalb der Unterrichtszeit“:

(10) Elternbeiträge

a) Die Höhe der Elternbeiträge, ohne einen eventuellen Verköstigungsanteil (z.B. Mittagessen), sollte zwischen ca. € 0,60 und € 1,20 pro Stunde liegen. Die Elternbeiträge sollten sozial gestaffelt werden.

b) Aus sozialpädagogischen Gründen oder auf Grund einer wirtschaftlich schwierigen Situation einer Familie kann der Selbstbehalt ganz oder teilweise erlassen werden. Diese Entscheidung obliegt dem Schulerhalter bzw. der Schulerhalterin, der bzw. die die Mindereinnahmen der Elternbeiträge auszugleichen hat.

Quelle: <http://www.vorarlberg.at/pdf/merkblattfuerschuelerbet>